

Priorität für die Ausstellung im Lucius-Haus

IGML hielt Generalversammlung ab

„Wir konnten eher auf ein normales Jahr zurückblicken, allerdings wollen wir die Fertigstellung der Ausstellung im Geburtshaus von Michel Lucius in Reimberg bis Ende des laufenden Schuljahrs verwirklicht haben.“ Mit diesen Worten eröffnete Mil Calmes, Vorsitzender des „Institut géologique Michel Lucius“ (IGML), dieser Tage die gut besuchte sechste Generalversammlung im Gemeindehaus im Préizerdau.

Nach seinen Dankesworten an alle Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit, ging Sekretärin Josée Ruppert-Schreiber auf die Aktivitäten des Jahres 2006 ein. Neben vier Sitzungen des Vorstands führte man auch Gespräche mit den Verantwortlichen des Kulturministeriums bzw. der „Administration des sites et monuments“. Des Weiteren war die Vereinigung vertreten auf der Ausstellung „Journée nationale des travailleurs de la mine“ in Esch/Alzette. Am Pfingstmontag konnte im Rahmen der Rochusfeiern in Reimberg gelegentlich des Tags der offenen Tür das erste komplett eingerichtete Zimmer im Luciushaus dem Publikum vorgestellt werden.

Alex Reding trug anstelle der verhinderten Kassiererin Marie-Rose Scharfe einen positiven Finanzbericht vor, der seitens der Kassenrevisoren als einwandfrei bestätigt wurde. Auf dem Programm für das Jahr 2007 steht an erster Stelle die Ausstellung im renovierten Geburtshaus in Reimberg, die das Leben des Geologen

Michel Lucius mit seinen vielseitigen Aktivitäten im In- und Ausland, das Thema „Eisenerz“, die Wasserversorgung und allgemeine Geologie belichtet. Auf dem ersten Stock kommt sein Lebenswerk, die Kartographie des Großherzogtums sowie die Geologie im Préizerdau zur Schau.

In diesem kleinen Museum können sich Studenten einen detaillierten Einblick in das Thema Geologie verschaffen. In geführten Besichtigungen für Touristen wird anhand dieser Ausstellung das Thema Geologie auf eine ganz einfache, aber ganz interessante Weise erklärt.

Dann beschäftigte man sich auch mit dem Gedanken, eventuell eine Briefmarke, Postkarten und Briefumschläge mit dem Porträt von Michel Lucius herauszugeben. Anhand einer Projektion mit dem Thema „De Michel Lucius aus der Sicht vun anere Leit“, die von einer Gruppe von Schülern des „Lycée technique Michel Lucius“ vorgeführt wurde, fand die Versammlung ihren Abschluss.

Der Vorstand des IGML setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Mil Calmes; Vizepräsidenten: Jacques Bintz und Jean-Marie Gieres; Generalsekretär: Roby Colbach; beisitzender Generalsekretär: Alain Faber; administrative Sekretärin: Josée Ruppert-Schreiber; Kassiererin: Marie-Rose Scharfe-Hansen; beisitzende Mitglieder: Marie-Josée Graf-Frade Araujo, Jean-Marie Majerus, Frantz-Charles Muller, Alex Reding und Michel Thoma. CR